

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 43

Donnerstag, 25. Oktober 2018

„Seit 126 Jahren ein Gewinn für Budenheim“ Generalversammlung der Budenheimer Volksbank e.G. / Acht Prozent Dividende

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim
Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



223 Teilnehmer konnten bei der Generalversammlung der Budenheimer Volksbank e.G. begrüßt werden.



Mario P. Berg

**Donnerstag,
den 1.11.2018
haben wir geschlossen**

*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Feiertag*

Ihre Familie Berg

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Budenheim. (ds) – 223 Teilnehmer konnte Wolfgang Klein, Vorsitzender des Aufsichtsrats, am vergangenen Freitag zur Generalversammlung der Budenheimer Volksbank e.G. in der Halle der Turngemeinde Budenheim begrüßen. Dorthin war man wieder zurückgekehrt, nachdem man im vergangenen Jahr die Räumlichkeiten der Waldsporthalle nutzte. Dies war allerdings auch nötig, da wegen des 125-jährigen Jubiläums und der damit verbundenen Feier sogar mehr als 300 Teilnehmer verzeichnet werden konnten.

Unter den Gästen konnte Wolfgang Klein auch den neuen Bürgermeister Stephan Hinz begrüßen, der sich in seinem Grußwort überzeugt zeigte, dass die Bank auch in Zukunft alle Herausforderungen annehmen und auch meistern werde. „Budenheim braucht Unternehmen wie die Volksbank, die sich zu ihrem Standort bekennen“, so Hinz. Dazu gehöre auch die Unterstützung, die das Kreditinstitut in jedem Jahr zahlreichen Budenheimer Vereinen und Institutionen zukommen lasse.

„Die Budenheimer Volksbank hat wieder ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr abgeschlossen“, so Wolfgang Klein weiter. Die Bewertung mit A+ im Ranking zeige, dass das Institut im Spitzenfeld der Volksbanken und Raiffeisenbanken liege – „ein toller Erfolg“.

In seinem Geschäftsbericht ging Vorstandssprecher Bernhard

**Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!**

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 355 72 12
Fax 06139 / 355 72 13
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1



Vorstandssprecher Bernhard Kurz.

Kurz im Anschluss zunächst auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland im vergangenen Jahr sowie auf die Geschäftsentwicklung der Raiffeisen- und Volksbanken auf Bundesebene ein, bevor er sich der Entwicklung der Volksbank Budenheim widmete.

Zum 31. Dezember 2017 verfügte die Bank über ein Bilanzvolumen von rund 180 Millionen Euro, was einer Steigerung von mehr als 11,2 Millionen Euro zum Vorjahr entspreche. Stütze der Bank seien die mittlerweile 2.107 Mitglieder – allein 226 Mitglieder konnten im Jubiläumsjahr neu gewonnen werden: „Ein absoluter Rekord“. Deutlich erhöht habe sich auch der Wertpapierbestand von 59,5 auf 66 Millionen Euro. Hier habe man zwar einen Abbau geplant, doch sei dieser bedingt durch den hohen Einlagenzuwachs und aus Ertragssicht nicht möglich gewe-

sen. Größte Position in der Gesamtbilanz sind nach wie vor die Kundeneinlagen. Die Negativzinsen seien teilweise der Grund, dass die Bank erhebliche Zuwachsraten bei täglich fälligen Einlagen habe.

Der Zinsüberschuss habe mit der Bilanzsummenentwicklung bei weitem nicht mithalten können. Trotz positiver Kreditausweitung konnten die Zinseinbußen aufgrund auslaufender Verträge nicht kompensiert werden. Hier sei die Zinspolitik der EZB spürbar.

Aus Sicht der Anleger sei der Wunsch nach höheren Zinsen verständlich. Bernhard Kurz legte allerdings dar, dass die Budenheimer Volksbank bereits seit Jahren schon immer höhere Zinsen als ihre Mitbewerber gezahlt habe.

Insgesamt sei die Entwicklung der Bank „recht zufriedenstellend und ausgeglichen“. Wie leistungsfähig bzw. welche Wirtschaftskraft hinter der „kleinsten Bank im Mainzer Raum“ stehe erläuterte Kurz mit einigen Beispielen: So habe der Bankbetrieb im Jahr 2017 172.000 Euro Mehrwertsteuer abgeführt, die Mitarbeiter mehr als 343.000 Euro Lohn- und Kirchen-

steuer gezahlt, 153.000 Euro wurden an Abgeltungssteuer aus Zinserträgen abgeführt und die Summe der Steuern von Einkommen und Ertrag belaufe sich auf über 594.000 Euro. Insgesamt seien also rund 1,26 Millionen Euro Steuern und Abgaben erwirtschaftet und gezahlt worden: „Das ist Ihre Budenheimer Volksbank. Seit nunmehr 126 Jahren ein Gewinn für Budenheim und seine Bürger und das soll auch in Zukunft so bleiben“.

Dann ergriff wieder der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Klein das Wort – es ging um die Verwendung des Jahresüberschusses 2017 in Höhe von 186.171,72 Euro. Jeweils 75.000 Euro werden den gesetzlichen Rücklagen sowie anderen Ergebnissrücklagen zugeführt, 35.403,27 als Dividende auf die Geschäftsguthaben gezahlt. Dies entspricht einer Dividende von stolzen acht Prozent. Bei den anstehenden Wahlen zum Aufsichtsrat wurde das turnusgemäß ausgeschiedene Mitglied Dieter Korfmann von der Versammlung wiedergewählt.

Zum Abschluss standen dann noch Änderungen der Satzung auf dem Programm, bei denen es



Der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Klein.

sich allerdings ausnahmslos um redaktionelle Änderungen oder Ergänzungen an neue Sachlagen handelte.



Vorstand und Aufsichtsrat der Budenheimer Volksbank e.G.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.



MISEREOR FÖRDERKREIS

HAND IN HAND Gott reicht jedem Menschen seine Hand. Er sehnt sich nach einer gerechten Welt, in der alle in Würde leben und ihre Talente frei entfalten können. Lassen Sie uns gemeinsam mit Gott an einem Strang ziehen. Kommen Sie in unseren Förderkreis!

Mehr Infos: www.misereor.de
oder telefonisch 0241/442-578

MISEREOR
DAS HILFSWERK

Ich möchte Fördermitglied bei MISEREOR werden!
Schicken Sie mir Unterlagen zum Förderkreis.

Vorname, Name _____ Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Den Coupon bitte an: Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V. • Mozartstr. 9 • 52064 Aachen

Buchausstellung und Krimilesung

Budenheim. – Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit lädt die Katholische Öffentliche Bücherei in Budenheim zu einer großen Buchausstellung in das Margot-Försch-Haus in der Gonsenheimer Straße 43 ein. Vom Bilderbuch bis zum Thriller sind dort Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Stöbern, Schmökern, Bestellen und Verschenken zu finden.

Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 3. November von 15 bis 19 Uhr und Sonntag, 4. November von 10 bis 17 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen werden am Samstag und Sonntag jeweils ab 15 Uhr angeboten.

Tradition hat auch die Kombination von Krimi und Wein. Am Samstag (3. November) werden ab 20 Uhr schwarzhumorige und kriminalistische Kurzgeschichten gelesen. Dazu gibt es Häppchen und es werden Weine verkostet. Zur besseren Planung bittet das Bücherei-Team um Voranmeldung unter Telefon 06139/355340 oder per E-Mail an buecherei.budenheim@gmail.com.

Infotreffen: Firmkurs

Budenheim. – Im kommenden Jahr wird in der Pfarrgemeinde St. Pankratius am Sonntag, 16. Juni 2019 das Sakrament der Firmung gespendet. Alle Jugendlichen, die das 9. oder 10. Schuljahr besuchen, und das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben, sind herzlich zu einem Firmvorbereitungskurs eingeladen. Hierzu gibt es für alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern ein Info-Treffen am Dienstag, 6. November, 18 Uhr im Margot-Försch-Haus.

Nähere Infos erteilt Gemeindereferentin Sigrid Krämer (Tel. 2129).

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, den 31. Oktober mit Partner, um 16 Uhr im Ristorante „Zur Guten Quelle 2“ (Sportplatz) zu unserem monatlichen Treffen.

Vom 30. Oktober bis 02. November 2018 sind bei uns Weltsparstage!

Komm mit deiner Spardose zu uns und zahle dein Geld aufs Sparbuch ein!

Wir belohnen alle „jungen Sparer“, die an diesen Tagen persönlich zu uns kommen mit einem tollen Geschenk. Gemeinsam mit unserem jungen Beraterteam kann jedes Kind an einem separaten Jugendschalter die Ersparnisse zählen und anschließend auf sein Sparbuch einzahlen. Ihr Kind hat noch kein Sparbuch bei uns? Sprechen Sie uns einfach an!



Budenheimer



Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 06139 / 29 08-0
Telefax: 06139 / 29 0840

Internet: www.budenheimervb.de



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

CDU treibt Kinderarzt-Pläne voran

Gespräch mit stellvertr. Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung

Budenheim. – In der vergangenen Woche empfangen, auf Einladung der CDU Budenheim, Bürgermeister Stephan Hinz, der Wahlkreisabgeordnete Thomas Barth MdL und der CDU-Vorsitzende Kai Hoffmann, den stellvertretenden Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung, Dr. Andreas Bartels, im Rathaus. In dem knapp einstündigen Gespräch ging es erneut um die kinderärztliche Versorgung der Gemeinde. Die Budenheimer CDU arbeitet seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit den Wahlkreisabgeordneten des Bundes- und Landtags an einer Lösung. Nicht erst durch das Neubaugebiet „Am Lenneberg“, welches Budenheim viele weitere, junge Familien mit Kindern bescherte, ist aus Sicht der CDU ein Kinderarzt für Budenheim notwendig. Im Gespräch mit Dr. Bartels wurden dabei von Barth, Hinz und Hoffmann die positiven Standortbedingungen zur Niederlassung eines Kinderarztes aufgezeigt. So auch der Bedarf durch die vielen Kinder, die in die fünf Kindergärten und die vierzügige Grundschule gehen, darüber hinaus zahlreiche Kinder an der Realschule Plus. Dabei wurden vom Bürgermeister verschiedene Standorte angesprochen, die sogar eine kurzfristige Niederlassung möglich machen könnten. Ansprechende Immobilien – für eine Kinderarztpraxis sind 200 m²

Praxisfläche von Nöten – seien verfügbar bzw. in Aussicht. Zudem böte sich die Möglichkeit im Falle der Rathäuserweiterung den Kinderarzt alleine bzw. in Gemeinschaftspraxis im Erweiterungsbau zu integrieren.

Nicht nur diese Voraussetzungen hätten Dr. Bartels positiv gestimmt, so dass sich schon bald ein Kinderarzt in Budenheim niederlassen könnte. Er berichtete, dass bis in das nördliche Rheinland-Pfalz die Bemühungen der Gemeinde und der CDU sehr positiv aufgenommen und auf großes Interesse gestoßen seien, gerade bei jungen Ärzten, die kurz vor dem Abschluss ihrer Facharzt-Ausbildung stehen. Aktuell bestehe aber noch die Beschränkung für Budenheim, die im Versorgungsgebiet keine Niederlassung eines Kinderarztes zulasse – zum jetzigen Zeitpunkt. Diese Beschränkung der Versorgungslage, die für Budenheim und das angrenzende Gebiet – von Ingelheim bis Bodenheim – derzeit keine weitere Kinderarzt-Niederlassung zulasse, könnte aber schon bald wegfallen. Dr. Bartels sehe daher für Budenheim gute Chancen. Im Zuge einer geplanten Änderung des Termin- und Servicegesetzes, kurz TSVG, plane Bundesgesundheitsminister Jens Spahn eine Aufhebung der Zulassungsbeschränkungen für Internisten, Rheumatologen, Psychiater, Psychotherapeuten und auch

Kinderärzte. Sobald die Übergangsregelung in Kraft trete, wahrscheinlich zum 1. April 2019, bestehe bis zum Abschluss eines neuen Gesetzes – was erfahrungsgemäß bis zu einem Jahr dauern kann – die Möglichkeit eine Kinderarzt-Niederlassung zu schaffen.

Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen sich tatsächlich im Frühjahr kommenden Jahres ändern sollten, wäre die größte Hürde in den Bemühungen der Christdemokraten gemeistert. Dr. Bartels zeigte auf, dass sich derzeit knapp 250 Kinder und Jugendliche aus Budenheim in kinderärztlicher Behandlung im Mainzer Stadtgebiet befänden. Genau diese wären dann, so Hoffmann, die ersten, die von einem Budenheimer Kinderarzt profitieren würden. Hinzu kämen wahrscheinlich viele weitere Kinder und Jugendliche, die aufgrund der schwierigen Parkplatzsituationen in Mainz oder der langwierigen Stadtbusanbindung nach Gonsenheim, in die Innen- oder Neustadt bzw. in die anderen Stadtteile, gar nicht mehr zum Kinderarzt gehen, sondern einen Allgemeinmediziner aufsuchen. Und auch für die Kinder und Jugendlichen aus Mommbach, Heidesheim oder Wackernheim sieht Hoffmann einen Standortvorteil Budenheims gegenüber Mainz. Davon wiederum würde ein sich niederlassender Kinderarzt profitieren.

„Wir sind noch nicht am Ziel“, unterstrich Hoffmann, „aber die lösungsorientierten Vorschläge und Hinweise von Dr. Bartels und die Bemühungen von Herrn Barth und unseres Bürgermeisters stimmen uns positiv, unser Vorhaben erfolgreich umsetzen zu können“. Die Budenheimer CDU werde nun auf die Gemeinde zugehen und Standortmöglichkeiten für eine kurzfristige Niederlassung zu prüfen und darüber hinaus eine langfristige Lösung zu erarbeiten.

Herbstmarkt beim FV 1919 Budenheim

Budenheim. – Am 21. Oktober veranstaltete der Fußballverein erstmals einen Herbstmarkt. Bestens gerüstet und hervorragend organisiert von Gaby und Günter Schmidt wurde für die Besuchern bei herrlichem Wetter ein reichhaltiges Angebot präsentiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn außer einem reichhaltigen Kuchenbuffet bekamen die Suppenfans eine vorzügliche Kürbis Suppe kredenzt. Außer den herkömmlichen Brat- und Rindswürsten kamen auch Wildliebhaber auf ihre Kosten und so war es nicht verwunderlich, dass die Grillspezialitäten frühzeitig ausverkauft waren.

Wildprodukte vom Förster, Honig, Hausmacher Wurst, Marmelade, Weine aus Rheinhessen, Herbststräuße, Kürbisse für Halloween, Weihnachtsgebäck sowie verschiedene Deko-Artikel erfreuten sich ebenso großer Beachtung durch die Gäste. Die Jugendabteilung rundete das Angebot mit einem Basar für Sportbekleidung ab, wobei Hosen, Trainingsanzüge, Trikots, Fußballschuhe und vieles andere mehr zu kleinen Preisen erhältlich waren ab.

Einziger Wermutstropfen an diesem Tag war die Punktspielniederlage der 1. Mannschaft gegen Gau-Algesheim.

„#Pausenstopps“ mit Nina Kinkel

Kreis. – Im Rahmen ihrer „#Halbzeit-Aktion“ ist die Landtagsabgeordnete Nina Kinkel (SPD) am Samstag, 27. Oktober, in der VG Heidesheim und in Ingelheim unterwegs. Anzutreffen ist Kinkel bei ihren „#Pausenstopps“ von 10.15 bis 11.15 Uhr an der AWO in Heidesheim, von 11.30 bis 12.30 Uhr am Dorfplatz in Wackernheim und von 12.45 bis 13.45 Uhr in der Neuen Mitte in Ingelheim.





Zu einem ökumenischen rheinhessischen Nachmittag „Goldener Oktober“ waren Budenheimer Senioren in den herbstlich bunten Saal der evangelischen Kirchengemeinde geladen. Das Vorbereitungsteam um Ella Eimer und Alwine Lumb hatte sich viel Mühe gemacht und alle Tische reichlich mit rheinhessischen Köstlichkeiten gedeckt. So stellte Pfarrer Dr. Volkmann in seiner Begrüßung den Nachmittag unter das Thema „Erntedank“, des Dankes an Gott, den Schöpfer aller guten Gaben für Leib und Seele. „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen, das liegt in Gottes Hand“ sangen daher die Senioren, begleitet am Klavier von der Organistin Helga Schmah. Auch Kaplan Sudhakar von der katholischen Pfarrgemeinde war zu einem kurzen Besuch gekommen. Nach der „Stärkung“ unterhielt Rudolf Bopp – a Cappella – mit herbstliche Liedern: „Bunt sind schon die Wälder...“ „Abendglocken“ (eine neu von Udo Beuel komponierte Weise) und Vico Torrealanis Schlager „Fällt das gelbe Laub im Oktober ...“, mit viel Applaus bedacht. Ella Eimer trug die Ballade des Birnbaums des „Herrn Ribbeck zu Ribbeck im Havelland“ von Conr. Ferd. Meyer und eine besinnliche Geschichte von den „goldenen Fenstern“ vor. Mit dem Lied „Komm Herr, segne uns“, von allen gesungen, war dann der schöne ökumenische Seniorennachmittag beendet.



Michael Eller AHOI, DIE KREUZFAHRER KOMMEN!

Captain Comedy packt aus

Beginn: 20.00 Uhr · Einlass: 19.00 Uhr
Vorverkauf: Lotto am Eck in Budenheim,
sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen
Tickets online: www.mach-4.de
Veranstalter: mach-4

21. 11. Bürgerhaus Budenheim



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Oktober 2018: Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Tele-

fon 06131/31777; Am Mittwoch, 31. Oktober 2018: Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 06131/227530.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10

bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Leserbriefe



Einiges ins rechte Licht rücken

Unser Leser Winfried Klein nimmt mit seinen Zeilen Stellung zum Leserbrief von Peter Axt in der Heimat-Zeitung vom 18. Oktober.

Sehr aufmerksam habe ich Deinen Leserbrief vom 18. 10. 2018 gelesen. Allerdings sollten hier einige Punkte beantworten und „ins richtige Licht“ gerückt werden.

Ob wir in Budenheim mit der ein oder anderen größeren Baumaßnahme den Klimawandel verändern bezweifle ich. Eine Auswirkung auf das Mikroklima gibt es allerdings bestimmt.

Die momentan städtebaulichen Veränderungen in der Gemeinde sind sichtbar und können zum Teil, zu Recht, sehr kritisch gesehen werden. Allerdings kann ich nicht nachvollziehen, wie Du behaupten kannst, dass die stattfindenden Nachverdichtungen von den Ratsfraktionen der CDU, SPD und FDP gefordert werden. Keine der drei Parteien hat Einfluss darauf, wie Baurecht nach § 34 BauGB entschieden bzw. beurteilt wird. Denn Baurecht wird in Ingelheim bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde entschieden und nicht im Budenheimer Ratssaal. Das Du die Budenheimer Bündnis90/Die Grünen bei der Aufzählung nicht nennst kann vermutlich nur ein Druckfehler gewesen sein, oder?

Ebenfalls haben alle Ratsparteien wenig Einfluss darauf, wie privatgenutzte Grundstücke umgenutzt werden. Wenn kleinere Einfamilienhäuser abgerissen und mit größeren Wohnhäusern bebaut werden, so liegt das in der Beurteilung der Bauaufsichtsbehörde und liegt unter anderem daran, dass die Grundstücke von privaten Grundstückseigentümern zu extrem erhöhten Preisen verkauft werden. Der Einfluss der Kommunalpolitik ist hier sehr eingeschränkt!

Das aktuell eine Nachverdichtung in ballungsnahen Räumen stattfindet, ist einfach und allein der Wohnungsknappheit und der günstigen Lage von Budenheim geschuldet. Allein in Mainz und im Mainzer Umland fehlen mehrere tausende Wohnungen!

Eine Nachverdichtung bedeutet auch, Menschen verschiedener

Zielgruppen Wohnraum und Lebensraum zur Verfügung zu stellen. Eine Nachverdichtung ist nicht prinzipiell negativ. Die Nachverdichtung bietet auch eine Chance für die Gemeinde sich positiv weiter zu entwickeln.

In einer städtebaulichen Landschaft wie Budenheim muss es einfach klar sein, dass nicht alle Menschen in einem Einfamilienwohnhaus leben können. Zu einem ist diese Wohnform für viele Menschen unerschwinglich und zum anderen bedeutet die Nutzung eines Einfamilienwohnhauses auch einen enormen Flächenverbrauch, den Du in deinem Leserbrief stark kritisiert.

Stellen wir uns doch alle mal vor, jede Budenheimer Familie würde in einem Einfamilienwohnhaus leben? Ebenso benötigen Einfamilienwohnhäuser pro Bewohner den größten Energieverbrauch und tragen damit maßgeblich zum Klimawandel bei!

Es gibt mittlerweile Nachbarländer, wie die Schweiz, die zum Teil die Ausweisung von Einfamilienwohnhäusern in Neubaugebieten untersagen und die bauliche Entwicklung „nach Innen“ fördern.

Nicht nachvollziehen kann ich deine Aussage... Zitat „die seit Jahrzehnten gewachsenen guten Verbindung zu Architekten und Bauträgern deren Interessen sich in den seltensten Fällen am Gemein(de)wohl und schon gar nicht an der zukünftigen klimatischen Situation unserer Heimat orientieren!“

Da sträuben sich mir schon ein wenig die Haare. Diese Behauptung ist nicht haltbar. Die in Budenheim tätigen Architekten unter Generalverdacht zu stellen ist anmaßend. Viele Architekten arbeiten mit Herzblut und treten für die Energiewende ein. Sie haben sehr kreative Ideen von denen wir alle profitieren. Es wurden viele Gebäude der Wohnungsbau-gesellschaft energetisch total saniert! Die Wohnanlagen in der Wilhelmstraße und die HETUB wurden nicht nur energetisch umfangreich saniert, sondern sind auch sehr vorbildlich gestaltet.

Die Gemeinde Budenheim hat eine Sporthalle im Jahr 2008 errichtet, die auf dem (von Dir stark kritisierten) Platz der Generationen steht, welche im Energieverbrauch einen Niedrigenergiege-

bäude entspricht. Ein Gebäude welches aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz (CO2 neutral) errichtet wurde.

Das Waldschwimmbad wurde umfangreich energetisch saniert und modernisiert! Es wurde ein Kindergarten in CO2 neutraler Holzbauweise errichtet, wobei der Energiestandard fast einem Passivhaus entspricht. Die KITA Villa Kunterbunt wurde umfangreich energetisch saniert und umgestaltet.

Es gibt viele Neubauprojekt und Sanierungsmaßnahmen in Budenheim, die von privaten Bauherren vorbildlich umgesetzt wurden. Es gibt Bauherren in Budenheim, die Gebäude saniert und umgebaut haben die jetzt als PLUS-Energiegebäudestandard haben. Dies zeigt, dass es in Budenheim eine Reihe Menschen gibt, die die Klimasituation sehr ernst nehmen.

Auch Deine Aussage zu den Elektroautos entspricht nicht den Tatsachen. Es ist zunächst erstmal sehr positiv, dass eine Stromladestation am Rathaus errichtet wurde! Es ist auch positiv, dass die

Gemeinde in ein Elektroauto investiert hat. Dazu solltest Du wissen, dass Anfang 2018 zwei weitere Elektroautos von der Gemeinde bestellt wurden (siehe Antrag der SPD Fraktion) und diese leider noch nicht geliefert werden konnten. Die aktuellen Lieferzeiten der deutschen Automobilindustrie für Elektroautos beträgt zum Teil mehr als ein Jahr!

Ich gebe Dir gerne Recht, dass wir in Budenheim eine Verbesserung der städtebaulichen Entwicklung anstreben müssen. Eine Entwicklung die ein Leitbild benötigt – eine Entwicklung, die strukturiert vollzogen werden muss. Allerdings sind Instrumente zur städtebaulichen Entwicklung äußerst kompliziert und man benötigt Behörden, die solche Ziele mit unterstützen und tragen.

Ein im Gemeinderat verabschiedeter Prüfantrag der SPD Fraktion zur Einführung einer Erhaltungssatzung im Ortskern wäre bestimmt ein erstes Instrument, um eine nachhaltige Entwicklung zu lenken, ohne eine Nachverdichtung zu verhindern.

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Jahrgang 1948/49

Der Jahrgang trifft sich am 27. Oktober um 19 Uhr im Lokal „Zur Guten Quelle“, Binger Straße 83. Planung der Unternehmungen für das Jahr 2019.

Jahrgang 1959/60

Das alljährliche Jahrgangstreffen findet am Freitag, 26. Oktober um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ (ehem. Sportheim), Binger Straße in Budenheim statt.

Illegale Müllablagerung im Trinkwasserschutzgebiet

SPD Budenheim beklagt katastrophalen Zustand und sieht Kreisverwaltung in der Pflicht

Budenheim. – Schon im Mai 2018 beklagte die SPD-Fraktion, dass im Außenbereich der Gemeinde Budenheim ein zunehmende „Vermüllung“ stattfindet. So werde im nordwestlichen Außenbereich der Gemeinde seit längerer Zeit illegal Müll gelagert und entsorgt – insbesondere Elektrogeräte, Kunststoffmüll, alte Wohnwagen, alte Fenster usw.

„Aber auch gesundheitsgefährdende Materialien, wie Asbestplatten und Mineralfaserdämmstoffe werden hier illegal entsorgt“, erklärt Ute Laubscher von der SPD-Fraktion.

Besonders bedenklich finde die SPD Fraktion, dass diese Müllentsorgung im Bereich des Trinkwasserschutzgebietes stattfindet: Gebrochene Asbestplatten, die zum Teil als Böschungsschutz im Entwässerungsgraben eingebaut wurden, müssten dringend fachgerecht entsorgt werden.

Da es sich bei der Vermüllung, um zum Teil gesundheitsgefährdende

Stoffe handele, bestehe dringender Handlungsbedarf. Leider sei bisher nichts geschehen.

Der Außenbereich – also sämtliche Felder, Äcker und Gärten außerhalb der Bebauung seien Hoheitsgebiet der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass die brisante Sachlage der Kreisverwaltung vorliegt. Warum hier Landrätin Dorothea Schäfer weg schaute, sei unverständlich. An der finanziellen Ausstattung des Landkreises sollte es nicht liegen.

Nach weiterer Recherche habe die SPD-Fraktion ebenfalls festgestellt, dass neben den Problem-mülllagerungen weitere unzulässige Nutzungen stattfinden. Insbesondere finde zum Teil gewerbsmäßige Kompostierung statt; das Gebiet werde unzulässiger Weise als Wohn- und Freizeitgebiet genutzt und last but not least gebe es Tierhaltung direkt im Trinkwasserschutzgebiet. Diese Zustände müssten dringend von



der Kreisverwaltung abgestellt werden. Denn eine Verunreinigung des Trinkwassers, welches die Budenheimer weitgehend aus dem Uferfiltrat gewinnen, wäre eine Katastrophe.

Die SPD fordert alle Budenheimerinnen und Budenheimer auf,

dass sie solche Verunreinigung direkt bei der Kreisverwaltung melden. Gerne könnten sie der Budenheim SPD ein E-Mail mit einem Hinweis schreiben, die leite diese Informationen an die entsprechende Behörde weiter.



Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Spende vom „Basar für Sie“

AK „Miteinander der Kulturen“ freut sich über Unterstützung

Budenheim. – Die Mitglieder des Budenheimer Arbeitskreises (AK) „Miteinander der Kulturen“ hatten bei ihrer letzten Besprechung im AllerWeltsTreff allen Grund zur Freude. Das Organisationsteam des „Basars für Sie“ kam mit einer Spende zum AK-Treffen.

Zunächst gab es einen regen Austausch über die Themen und Aktionen, die den Arbeitskreis zurzeit beschäftigen. Die Haupt-Themen bei der Unterstützung der Flüchtlinge sind die Job-Suche, die Suche nach Praktikums-Plätzen und Wohnungen. Da einige Flüchtlinge wieder die Schulbank drücken, werden auch „Nachhilfelehrer“ gesucht. Durch Info-Abende mit Themen wie „Mülltrennung“, „Rechte und Pflichten von Mietern“ und einer Vortragsreihe über fremde Kulturen soll das „Miteinander der Kulturen“ befördert werden.

Das Organisationsteam des „Basar für Sie“ übergab dann nicht nur eine Spende, sondern machte auch spontan Angebote, die Arbeit des Arbeitskreises ganz praktisch zu unterstützen.

Die Erlöse des „Basars für Sie“, kommen nicht nur dem Arbeits-

kreis zugute. Sie werden direkt und unbürokratisch auch an andere soziale Budenheimer Einrichtungen wie Kindergärten, Angebote des Frauennotrufs in Budenheim und an das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz (Mainz) spendet.

Der Frauenkleiderbasar findet zweimal im Jahr statt und bietet Frauen die Möglichkeit, gut erhaltene modische Kleidung abzugeben und von ehrenamtlichen Helferinnen verkaufen zu lassen. Der nächste Basar findet am 23. März 2019 statt.



Vordere Reihe von links: Dr. Josef Dechent, Uschi Engers, Dagmar Delorme, Elisabetha Reinhart. Hintere Reihe von links: Andreas Koch, Andrea Diehl, Ute Willim, Antje Canisius, Magda Dewes, Sybille Klein.

Winning Moves

Budenheim. – Entspannungsmethode zum Erlernen und Erleben innerer Gelassenheit.

Workshop am Samstag, 10. November, 10 bis 14.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!

Chorkonzert der Sängervereinigung

Die drei Chöre stellen sich mit bekannten Liedern im Bürgerhaus vor

Budenheim. (hs) – Am kommenden Samstag, 27. Oktober, findet um 17 Uhr im Bürgerhaus ein Konzert der drei Chöre der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. statt.

Chorleiter Johannes Püschel wird mit dem Frauenchor, dem Männerchor und dem Gemischten Chor einen besonderen Ohrenschmaus zu Gehör bringen. Hierbei werden recht bekannte Lieder, die unter anderem durch Udo Jürgens, Peter Maffey, Reinhard Mey und Michael Jackson als Hits bekannt wurden, aufgeführt. Auch das Memory aus dem Musical Cats darf dabei ebenso nicht fehlen wie Sister Act.



Der Gemischte Chor legt mit Johannes Püschel den letzten Schliff für das kommende Konzert an. (Foto: Andreas Weil)

Sport



Budenheimer Tempohandball zu schnell für Dansenberg

Oberliga-A-Jugend-Handballer gewinnen ihr Auswärtsspiel in der Pfalz souverän

Budenheim. – Die Schützlinge von Trainer „Seppel“ Hahn konnten am Sonntag bei der mJG Dansenberg/ Thaleischweiler einen ungefährdeten Auswärtssieg einfahren. „Endlich haben meine Jungs die Vorgaben, vor allem in der Abwehr, umsetzen können“, sagte der Budenheimer Coach nach dem 38:30-Erfolg zufrieden.

Die SFB-Jungs legten los wie die Feuerwehr und zeigten von Beginn an, dass es hier nur einen Sieger

geben kann. Immer wieder angetrieben durch David Hilbert, der in der Anfangsphase bereits die ersten drei seiner neun Tore erzielte, gingen die Jungs bereits nach fünf Minuten mit 5:0 in Führung. Der SFB-Express rollte auch weiterhin: Nach 15 gespielten Minuten war beim 13:7 bereits ein Sechsstorpolster aufgebaut. Auch Felix Kadow im Tor erwischte einen Sahnetag und konnte mit großartigen Paraden überzeugen.



Fynn Ackermann erzielte insgesamt sieben Tore.

(Foto: SF Budenheim / Olaf Schäfer)

Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0



Im dritten Heimspiel hat es die Budenheimer Damen I – hier mit Anna Mussenbrock beim Torabschluss – erwischt: Nachdem sie gegen die HSG Wittlich nicht an ihre vorherigen guten Leistungen anknüpfen konnten, kassierten die Sportfreundinnen eine vermeidbare 24:27-Niederlage. Am diesem Samstagabend trifft das Team von Katrin Braun und Dirk Rochow auswärts auf die FSG Arzheim/Moselweiß und hofft auf die nächsten zwei Punkte für den Klassenerhalt. Die Herren I der Sportfreunde blicken derweil mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf das 28:28-Auswärtsremis gegen den SV 64 Zweibrücken am vergangenen Wochenende. Positiv hervorzuheben ist sicherlich, dass das von Volker Schuster trainierte Budenheimer Team nach dem 10:15-Pausenrückstand überhaupt noch einen Punkt geholt hat – und das gegen ein Spitzenteam, das in der vergangenen Saison noch beide Vergleiche gewonnen hat. An diesem Samstag treffen die Sportfreunde ab 19.30 Uhr in der heimischen Waldsporthalle als Tabellenzweiter auf das Team aus Vallendar, das seine letzten beiden Spiele gewonnen hat und sich nach einem verpatzten Saisonstart inzwischen auf Platz 13 der Oberligatabelle vorgearbeitet hat.

Die vierwöchige Spielpause hatte den U19-Sportfreunden sichtlich gut getan: Sie hatten die Zeit genutzt, sich im Training einiges zu erarbeiten. Das Angriffsspiel überzeugte: Endlich gelang auch das Zusammenspiel mit den Kreisläufern Kolja Traulsen und Till Ruhe, die sich immer wieder durch gute Laufwege und Sperren in Szene setzen konnten. Aus dem linken Rückraum war in dieser Phase zudem Fynn Ackermann sehr gefährlich. Bis zur Halbzeit drückten die Sportfreunde weiter aufs Tempo und gingen mit einem beruhigenden 21:14-Vorsprung in die Kabine.

Manko: Chancenverwertung

Nach Wiederanpfiff das gleiche Bild: Gute Abwehr, Parade Felix Kadow und immer wieder schnelle Tore aus erster und zweiter Welle über die schnellen Außen Lucas Weil und Paul Schäfer. So blieb der Abstand zu Beginn der zweiten Halbzeit bei sieben Treffern und es stand nach 39 Minuten 27:20. In der 43. Minute wechselte Trainer Sebastian Hahn den Keeper und brachte Maxime Kipper zwischen die Pfosten. Dieser stand Felix Kadow an diesem Tag in nichts nach und konnte an die Klasse Leistung seines Vorgängers anknüpfen. Resultat der guten Abwehrarbeit: Bis zur 50. Minuten hatten die Gäste ihren Vorsprung auf 35:23 aus-

gebaut.

Auch bedingt durch das bisherige hohe Tempo und den sicheren Sieg vor Augen schalteten die Sportfreunde ein, zwei Gänge zurück, sodass die Kaiserslauterer Vorstädter bis zum 38:30-Endstand noch etwas Ergebniskosmetik betreiben konnten. „Einziges Manko war trotz der hervorragenden 38 Tore die Chancenverwertung“, wollte Trainer Hahn nicht alles nur positiv sehen. „Wir verblasen immer noch zu viele Freistehende.“ Sage und schreibe 14 freie Bälle hatte sein Team nicht in Tore umgemünzt.

Topmannschaft aus Saarlouis am Samstag zu Gast

Ein besonderer Dank gilt wieder einmal den mitgereisten Fans, Eltern und Anhängern für die Top-Unterstützung! Nun müssen die Jungs ihre Leistung konservieren um am nächsten Samstag in der heimischen Waldsporthalle den Tabellenzweiten aus Saarlouis zu empfangen und einen weiteren Sieg einzufahren. Anwurf ist um 17.30 Uhr.

Für die Sportfreunde spielten: Felix Kadow, Maxime Kipper im Tor – Fynn Ackermann (7), Finn Engelmann (4), David Hilbert (9/2), Till Ruhe, Paul Schäfer (3), Max Schäfer (1), Thorben Schlüter (3), Kolja Traulsen (5) und Lucas Weil (6) auf dem Feld.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim - SV Gau-Algesheim 0:3

Bei strahlendem Wetter empfing man am Sonntag den SV Gau-Algesheim auf heimischen Rasen. Durch den parallel durchgeführten Herbstmarkt fanden viele Zuschauer am Nachmittag den Weg zum Sportplatz. Der FVB bestritt mit seiner Stammelf das Spiel. Gau-Algesheim begann das Spiel von Beginn an sehr offensiv und wurde dafür bereits in der 3. Spielminute mit dem Führungstreffer zum 0:1 belohnt. Der Schock saß, aber die Mannschaft ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und versuchte ihr Bestes, um den Ausgleich zu erzielen. Es war ein abwechslungsreiches und faires Spiel, in dem beide Mannschaften zu Torabschlüssen kamen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich jedoch eine weitere Torchance erspielen und so ging der FVB mit dem 0:1 Rückstand in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel schneller und der FVB stürmte auf das Gau-Algesheimer Tor. Alle Versuche ein Tor zu erzielen, blieben an der gut aufgestellten Abwehrkette von Gau-Algesheim hängen oder wurden letztendlich vom Gästetorwart geklärt. Budenheim kämpfte, aber der Ball schien einfach nicht das gegnerische Tor treffen zu wollen. Ein Latenschuss und ein vergebene Chance von Jesse Maerz ließen den FVB dem Rückstand hinterherlaufen. Bei einem Konter von Gau-Algesheim in der 75. Minute, blieb dem Torhüter nur ein Foul am Gau-Algesheimer Sürmer. Das Strafstoßtor wurde sich zum 0:2 verwertet. Noch deprimiert vom zweiten Treffer legte Gau-Algesheim nur zwei Minuten später zum 0:3 nach. Eine ungünstige Situation für Budenheim und der FVB sollte es nun sehr schwer haben, das Spiel zu drehen oder ein Unentschieden zu erreichen. Durch die an Intensität zunehmenden Zweikämpfe gab es auf beiden Seiten auch einige gelbe Karten. Für Tim Schimmer war in der 80. Minute das Spiel gleich ganz vorbei. Ein Foul an einem Gau-Algesheimer Spieler wurde vom Schiedsrichter mit rot bestraft. In Unterzahl bemühte sich der FVB weiter um einen Treffer, jedoch ohne Erfolg. Ein Ergebnis welches zu hoch gegen den FVB ausgefallen ist und nicht die Leistung wi-

derspiegelt mit dem der FVB gekämpft hat. Durch die zweite Niederlage in Folge musste man die Tabellenspitze an den Verfolger Sponsheim abgeben.

Vorschau: Nächsten Sonntag spielt man auswärts um 15 Uhr gegen den TSV Schwabenheim.

Zum Spielerkader gehörten: T. Hoffmann, M. Vanhoeven, L. Brunnett, P. Völckers, M. Wein, T. Schimmer, D. Höndorf, V. Weiß, J. Gomes, P. Nikolay, N. Murana, J. Brunn, C. Simon, J. Maerz, R. Mendes, D. Knob.

FV Budenheim Ib - Gau-Algesheim 2:1 (0:1)

Die letzten Spiele der Budenheimer standen unter dem Motto „Gut gespielt aber trotzdem verloren“. Diese Serie wurde gegen Gau-Algesheim durchbrochen.

Wie zuletzt begann die Zweite stark, dominierte den Gegner und kam auch zu Torchancen. Die einzige Gästechance, die mal wieder selbst vorbereitet war, wehrte der starke Dominik Kaesmann brav ab. Ein weiterer dummer Ballverlust führte nach einer halben Stunde zu einem Strafstoß für Gau-Algesheim und wieder lag

man trotz des besseren Spiels hinten. Bis zur Pause gelang es nicht mehr den Ausgleich zu erzielen.

In Durchgang zwei ging Budenheim mit einer etwas offensiveren Aufstellung an und erhöhte nochmals den Druck. Viele Chancen, aber kein Torerfolg. Nach 63 Minuten war es aber endlich soweit. Olli Schlürmann nahm einen tollen Pass von Luca Dörr auf und erzielte den Ausgleich. Weitere Chancen folgten. Acht Minuten vor Schluss war es erneut Schlürmann, der die Führung erzielte. Diesmal kam die Vorarbeit von Chris Kraft. Bis zum Schlusspfiff ließ Budenheim dann nichts mehr anbrennen.

Das bisher beste Saisonspiel über 90 Minuten. Überragend das Mittelfeldtrio Daniel Kussmaul, Rambo und Tobi Albersmann. Die Entdeckung des Spiels war Tim Genz mit einer starken Vorstellung auf der ungewohnten Außenverteidigerposition.

FVB: Dominik Kaesmann, Jonas Brunn, Tim Genz, Rambo, Luca Dörr, Chris O'Neal, Daniel Kussmaul, Max Diehl, Tobi Albersmann, Tobi Friedl, Marcel Polat, Johnny Weissmüller, Oliver Schlürmann,

Chris Kraft.

Vorschau: Am Samstag, 27. Oktober geht es zum Tabellenführer Bingerbrück.

D1 Kreisliga Mainz TSG Sprendlingen – FV Budenheim 0:4 (0:1)

Auch im ersten Spiel nach den Herbstferien konnten die Jungs an die bisherigen guten Saisonleistungen anknüpfen. Im Auswärtsspiel in Sprendlingen benötigte man zwar einige Minuten, um richtig im Spiel anzukommen, aber von Minute zu Minute fand man besser in Partie und durch den 1:0 Führungstreffer in der Mitte der ersten Halbzeit war man endgültig im Spiel angekommen. Im zweiten Durchgang ließ man dann dem Gastgeber aus Sprendlingen keine Entfaltungsmöglichkeiten und nutzte noch drei der zahlreich herausgespielten Chancen zum 4:0 Endstand.

Für Budenheim spielten: Levin Azadi (Tor), Tudor Blanaru, Jonas Böhm, Merdan Dalman, Max Degenhardt (2), Finn Held, Jan Henke, Jakob Kowalewski, Tobias Schneider, Maxi Tzieply (2), Niklas Viviani und Nils Volz.



Am vergangenen Wochenende war die F1-Jugend des FV Budenheim in Gau-Algesheim zu Gast. Schon beim Aufwärmen konnte man merken, dass die Jungs konzentriert waren. Nach einer Spielpause von fast einem Monat freuten sich alle auf ihren Einsatz. In der zweiten Minute ging Budenheim durch ein Tor von Phanuel in Führung. In der vierten Minute konnte Alexandar auf 0:2 erhöhen. In der fünften Minute schoss Gau-Algesheim das 1:2. Ab hier wurde das Spiel etwas unruhig, wodurch die Hintermannschaft um Torwart Mike einiges zu tun bekam. In der 12. Minute schoss Alexandar das 1:3 und in der 18. Minute Gabriel das 1:4. Zum Ende der ersten Halbzeit wurde es noch einmal unruhig, weil nicht nach 20 Minuten abgepfiffen wurde. So gelang es Gau-Algesheim nach 23 Minuten das 2:4 zu erzielen. In der Halbzeit wurde die Mannschaft etwas umgestellt. Durch diese Änderungen kontrollierte Budenheim in der zweiten Halbzeit das Spiel. Gabriel schoss noch zwei Tore in der 25. und 35. Minute. Auch Lars konnte sich nach einer guten Leistung in der 32. Minute mit einem Tor belohnen. Elias spielte in der ersten Spielhälfte in der Abwehr und wurde zur zweiten Hälfte in den Sturm gezogen. Hier konnte er in der 28. Minute einen Treffer landen. Mit einem 2:8 Sieg fuhr die Budenheimer Mannschaft glücklich nach Hause.

Buchtipp

Geniale Giganten

Spätestens als vor Jahrzehnten ein dressierter Delphin zum Star der Fernsehserie „Flipper“ wurde, war jedem klar, zu welchen Leistungen ein solches Tier fähig ist. Doch schon frühe Darstellungen – ob in Texten oder auf Gemälden – zeigen, dass Wale und Delfine keine gewöhnlichen Fische sind, sondern durch außergewöhnliche Klugheit bestechen.

Und so ist es nicht verwunderlich, dass uns heute mehr denn je Wale und Delfine mit ihrer ausgesprochenen Intelligenz sowie ihren ausgeklügelten Kommunikationsformen in ihren Bann ziehen und Tierschützer vehement für sie eintreten.

Seit den 1960er-Jahren wurden Delfine, Wale und Schweinswale verstärkt rechtlich vor der Jagd, dem Bei-fang sowie dem gezielten Fangen für Aquarien geschützt. 1972 wurde im US-amerikanischen Kongress ein Gesetz zum Schutz der Meeressäugtie-

re verabschiedet, das ein Moratorium zum Fang und Import von Meeressäugern verhängte, mit Ausnahme der Jagd durch Ureinwohner.

Unser Verständnis von Walen hat sich in den letzten 50 Jahren erheblich verbessert, und wir lernen noch immer dazu: Wir diskutieren zum Beispiel, ob diese hochintelligenten Meeressäuger überhaupt in Gefangenschaft gehalten werden dürfen oder ob sie „Rechte“ als fühlende Wesen erhalten sollten.

Die Säugetiere, die im Laufe der Evolution den Weg ins Wasser gefunden haben, können sich unter Wasser über Kilometer hinweg verständigen. Mit ihren starken sozialen und emotionalen Bindungen ähneln sie Menschen mehr als die meisten Tierarten.

In dem Buch „Geniale Giganten“ führt Herausgeberin Janet Mann die Leser in die wundersame Welt der Wale und Delphine ein, die mit

ihren ausgeprägten kognitiven und sozialen Fähigkeiten die Menschen zum Staunen bringen. Vor über 50 Millionen Jahren passten sich die Vorfahren der Wale neuen Lebensbedingungen an, ihre Hufen bildeten sich zurück und ihrer Nasenöffnungen wanderten an die Oberseite des Kopfes. Neben uns und unseren nächsten Verwandten, den Menschenaffen, gelten Wale und Delfine als die intelligentesten Lebewesen auf der Erde. So verfügt zum Beispiel der Blauwal über eins der größten Gehirne überhaupt.

Die Bereiche des Gehirns, welche für Sozialverhalten, Entscheidungsfindung sowie Persönlichkeitsausdruck zuständig sind, sind bei Walen stark ausgebildet. Ein Kapitel des Buches widmet sich dem Aufbau und der Struktur der Walgehirne und erklärt den faszinierenden Umstand, dass Wale beim Schlafen schwimmen können, weil nur eine ihrer zwei Gehirnhälften schläft, und nicht beide. Da die Kommunikation untereinander zu Wasser deutlich erschwert ist, kommunizieren Wale mittels Schall – und das über viele Kilometer hinweg. Diese Form der Kommunikation erlaubt es ihnen, quasi über Schall zu sehen, dabei müssen sie nicht einmal den Mund öffnen, da der Schall auch im Innern des Tieres erzeugt und durch die Haut übertragen werden kann.

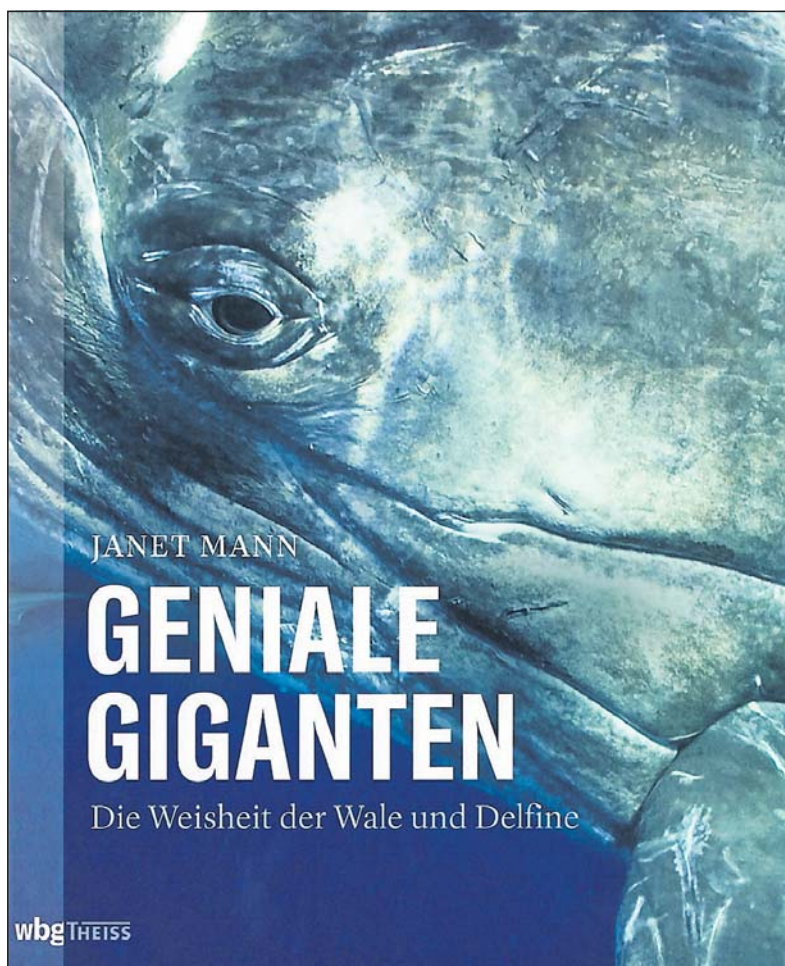
In ihrem Beitrag „Durch und durch sozial“ werden die engen und langfristigen sozialen Bindungen der Wale beleuchtet. So bauen

junge, männliche Wale nicht selten eine starke Bindung auf, wodurch sie später Vorteile bei der Jagd sowie der Paarung haben. Am engsten ist jedoch die Mutter-Kalb-Bindung, welche Jahre, sogar Jahrzehnte bestehen bleiben kann. Walkälber werden zum Teil erst im zweiten Lebensjahr geschlechtsreif und bleiben lange bei der Mutter.

Nicht umsonst werden Wale zu den sozialsten Arten des Tierreichs gezählt. So sind sie sowohl in der Lage, ihre jüngeren Geschwister zu erkennen, wie auch sich selbst in einem Spiegel.

Mit informativen Grafiken und über 150 Bildern gehen Janet Mann und ihre Co-Autoren in „Geniale Giganten“ diesen erstaunlichen Meeresbewohnern auf den Grund.

Janet Mann ist Professorin der Biologie und Psychologie an der Georgetown University. Schwerpunktmäßig erforscht sie soziale Netzwerke, Lebensweisen, Werkzeuggebrauch, Lernverhalten und die Erhaltung der Großen Tümmler von Shark Bay in Australien. Ihre Langzeit-Studie ist führend unter den Delphinforschungen. Mann hat über 80 wissenschaftliche Aufsätze und das mehrfach ausgezeichnete Buch „Cetacean Societies“ veröffentlicht, sie wird regelmäßig von der New York Times, dem National Geographic, Fernseh- und Radiostationen zu ihrem Forschungsthema befragt. Für das Buch „Geniale Giganten“ hat sie mit führenden Experten der Walforschung zusammengearbeitet.



Janet Mann (Hrsg.): *Geniale Giganten*, Mit Beiträgen von Andrew Read, Camilla Butti, Patrick Hof, Heidi E. Harley, Laela Sayigh, Vincent Janik, Hal Whitehead, Luke Rendell und Eric Patterson, wbg Theiss 2018, 192 Seiten, 150 farbige Abbildungen, Preis: 29,95 Euro, ISBN 978-3-8062-3790-0.

**Werden Sie jetzt
Projektpate!**

www.german-doctors.de/paten
Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de

**GERMAN
DOCTORS**
HILFE, DIE BLEIBT

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

8. Änderung des Flächennutzungsplans (1983) und Aufstellung des Bebauungsplanes „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“ i. V. m. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Budenheimer Parkallee“ und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet am Rhein“ der Gemeinde Budenheim (Parallelverfahren); geänderte Aufstellungsbeschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 26.09.2018 die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Budenheim sowie die parallel hierzu durchzuführende Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“ i. V. m. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Budenheimer Parkallee“ und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet am Rhein“ beschlossen (§ 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 und § 8 Abs. 3 BauGB).

Die Aufstellungsbeschlüsse des Gemeinderates vom 28.09.2016 wurden durch diese Beschlüsse hinsichtlich ihres Geltungsbereiches, beim Bebauungsplan auch hinsichtlich seines Namens, geändert.

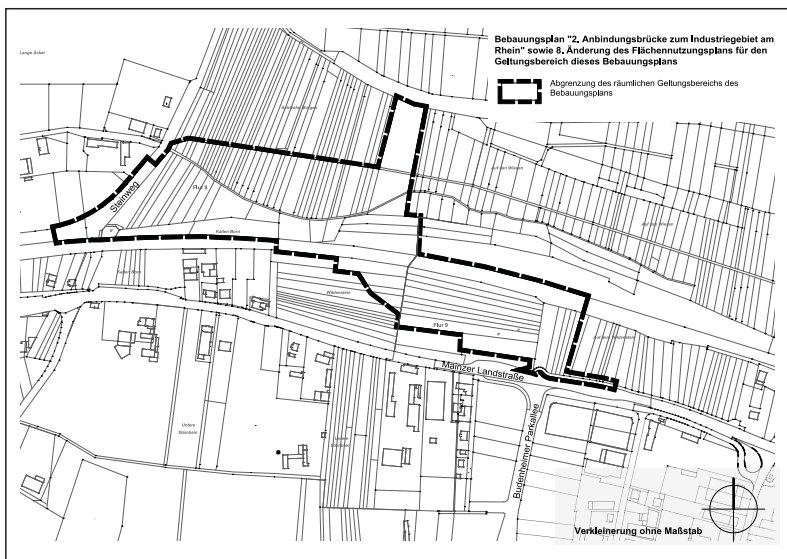
Diese Beschlüsse werden hiermit bekannt gemacht.
 Übersicht der Grundstücke im Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes:

Gemarkung Budenheim, Flur 8, Flurstücke: 447/2 (teilweise), 453/2 (teilweise), 442, 414, 325/1, 323, 322, 321, 320, 318/1, 319/1, 317, 316, 315, 314, 313, 312, 311, 410 (teilweise), 310, 309, 308, 307/1, 307/2, 306, 358/2, 359/2, 360/4, 361/2, 362/2, 364/2, 365/2, 366/2, 367/2, 368/2, 369/2, 370/2, 371/2, 372/4, 372/6, 373/2, 374/2, 375/2, 376/2, 377/3, 378/2, 380/1, 381/1, 382/4, 382/6, 385/2, 386/4, 386/6, 387/2, 388/4, 388/6, 389/2, 390/2, 391/2, 392/2, 393/2, 393/3, 394/4, 394/5, 394/7, 394/8, 395/3, 395/4, 396/1, 396/2, 396/3, 411/5 (teilweise), 280 (teilweise), 281 (teilweise), 282 (teilweise), 283 (teilweise), 284/1, 123/8 (teilweise),

Gemarkung Budenheim, Flur 9, Flurstücke: 88/1 (teilweise), 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97/1, 87/3, 86/5, 85/6, 84/12, 84/11, 83/5 (teilweise), 82/12 (teilweise), 82/11 (teilweise), 81/6 (teilweise), 80/12 (teilweise), 80/11 (teilweise), 79/12 (teilweise), 496 (teilweise), 497 (teilweise).

Dieser Bekanntmachung ist ein Übersichtsplan beigelegt, in dem der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes durch eine verstärkte Linie gekennzeichnet ist. Der abgedruckte Plan hat keine Rechtsverbindlichkeit.

Planziel ist es, die Verkehrserschließung des Industriegebietes am Rhein durch eine zweite, hochwassersichere Straßenanbindung dauerhaft abzusichern.



Bei der Erarbeitung der Inhalte der vorgenannten Bauleitplanverfahren wird gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt und gemäß § 2a Satz Nr. 2 BauGB ein Umweltbericht erstellt.

Budenheim, 17.10.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Erziehungsberatungssprechstunde im Budenheimer Rathaus

Am Montag, 05.11.2018, findet die nächste Sprechstunde zur Erziehungsberatung statt.

Die Sprechstunde wird von einem Mitarbeiter der evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, durchgeführt.

Die Anmeldung hierzu kann telefonisch unter 06131/965540 erfolgen. Diese Sprechstunde können Kinder wahrnehmen, die ängstlich sind, keine Freunde finden und mit der Schule nicht zurechtkommen.

Auch für Jugendliche, die Ärger in der Familie haben und die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz bewältigen wollen, ist eine Beratung möglich.

Weiterhin können sich Eltern, die in der Erziehung nicht mehr weiter wissen, die unsicher geworden sind und vorbeugen wollen, beraten lassen.

Der nächste Beratungstermin wird in der Heimat-Zeitung Budenheim bekannt gegeben.

Budenheim, 22.10.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
 Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 29.10.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 30.10.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Mittwoch, 31.10.18

geschlossen

Donnerstag, 01.11.18

geschlossen wegen des Feiertages

Freitag, 02.11.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Kicker-Turnier

Budenheim 22.10.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 29.10.2018

09.00 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Lieder und Texte rund um den Herbst

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 30.10.2018

15.00 Uhr Dienstagsmaler

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 31.10.2018

15.00 Uhr Wir spielen Boccia

Donnerstag, 01.11.2018

– Allerheiligen – Seniorentreff geschlossen

Freitag, 02.11.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Balldart

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe

rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung: Gerd

Breit Tel.: 06139/9625786, Roswitha

Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim 22.10.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Geschäftliche Erfolge

durch Anzeigen in der
 Heimat-Zeitung Budenheim

Tel. 0160/5003498



Ihren Geburtstag feiern:

26. 10. Kositz, Edith	75 J.
01. 11. Bischoff, Hannelore	75 J.
01. 11. Hohenadel, Georg	75 J.
02. 11. Reuß, Norbert	80 J.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 28.10.2018

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 30.10.2018

17.00–18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00–20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 31.10.2018

20.00–21.00 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Sonntag, 28.10.2018

10:00 Uhr Hochamt

10:00 Uhr Kindergottesdienst, Turnraum KiTa

11:30 Uhr Missionssessen, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 31.10.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Allerheiligen, 1.11.2018

10:00 Uhr Hochfest

15:00 Uhr Gräbersegnung, Friedhof Budenheim

Freitag, 2.11.2018

15:30 – 17:00 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

18:30 Uhr Allerseelenmesse mitgestaltet vom Kirchenchor

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr

Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit

über neue Sängerinnen und Sänger.

Buchtipp

Mörderischer Jakobsweg

Rheingau. (mg) – Wandern ist im Trend und gerade auch Pilgerwege finden immer mehr Freunde. Davon gibt es auch im Rheingau Angebote.

Doch ein neues Buch aus dem Gmeiner Verlag eröffnet ganz neue, unterhaltsame Perspektiven auf die Pilgerwege. Der Band mit dem Titel „Mörderischer Jakobsweg“ enthält 11 Krimis und 125 Freizeittipps zu den schönsten deutschen Pilgerwegen.

Dieser „mörderische Wanderführer“ macht neugierig auf die vielfältigen Möglichkeiten, die vor der eigenen Haustür liegen, will man dem heiligen Jakobus entgegenwandern. Sämtliche der hier versammelten Krimis spielen auf Pilgerwegen, die ohne große Vorbereitung erlaufen werden können. Am besten im gemächlichen Tempo, denn entlang der Mosel, der Lahn und des Rheins warten viele Sehenswürdigkeiten und Abenteuer.

Viele Wege führen nach Rom! Alle anderen nach Santiago – oder in den Tod!

Das Autorentrio Claudia Schmid, Fenna Williams und Leila Emami haben mit „krimineller Energie“ einen außergewöhnlich originellen Freizeitführer zum deutschen Abschnitt des Jakobswegs erarbeitet.

Santiago de Compostela gilt als Mekka des Jakobswegs. Vor allem die letzten hundert Kilometer sehen viele als die einzig wahre Pilgeroute an, jedoch durchzieht sie sich durch ganz Europa.

Die Autorinnen Claudia Schmid, Fenna Williams und Leila Emami haben die schönsten deutschen Pilgerwege genauer unter die Lupe genommen und präsentieren diese in ihrem neuen Kriminellen Freizeitführer. Von der Pfalz bis nach Niedersachsen führen sie den Leser in spannenden Kurzgeschichten an besondere Orte des deutschen Jakobswegs und bewegen sich dabei auch mal abseits der christlichen Pfade. 125 Freizeittipps ergänzen

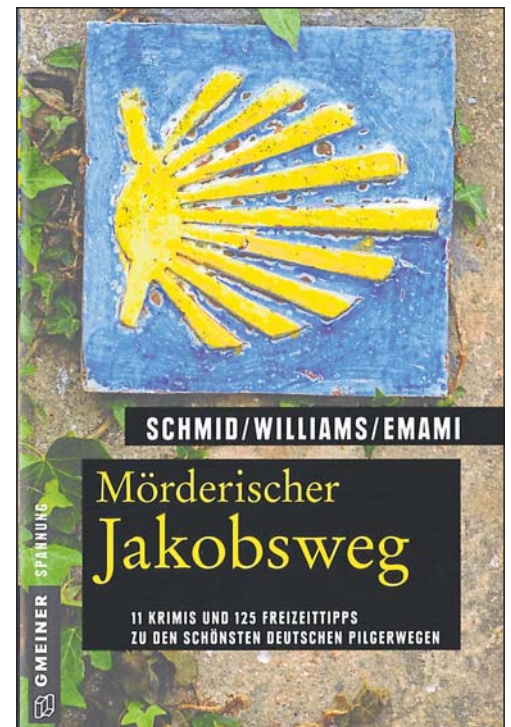
diese besondere Tour, die zum Entdecken einlädt.

Der lange Weg nach Santiago de Compostela beginnt genau dort, wo man losmarschieren will – und er beginnt eben mit dem ersten Schritt. Und dieser kann auch im Griff zu diesem Buch bestehen.

Alle ausgewählten Pilgerwege in diesen „unheiligen“ Krimis können ohne große Vorbereitung und ohne Aufwand selbst erlaufen und erlebt werden. Hier ist der Weg das Ziel, denn auf jeder Strecke gibt es viele Sehenswürdigkeiten, die ein gemächliches Tempo nicht nur rechtfertigen, sondern wünschenswert machen. Und man kann zunächst von der Couch aus entscheiden, welche Etappe Sie man wagen möchte.

Wandern, Schreiben, (Vor-)Lesen: Diese drei Gemeinsamkeiten brachten Leila Emami, Claudia Schmid und Fenna Williams zusammen und auf die Idee, daraus ein Buch zu machen, das diese Leidenschaften vereint.

Leila Emami pilgerte auf Wegen im Rhein-Main-Mosel-Gebiet, Claudia Schmid erwanderte sich die Pfälzer Jakobsweg und Fenna Williams legte von Göttingen bis Wissembourg laufend, links und rechts des Weges jede Menge Leichen ab.



Claudia Schmid, Fenna Williams und Leila Emami: Mörderischer Jakobsweg, 220 Seiten, ISBN 978-3-8392-2323-9, Preis: 12 Euro, Gmeiner Verlag 2018.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 26.10.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

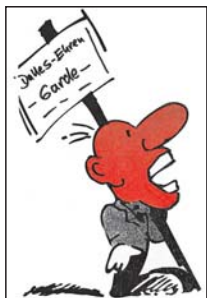
Samstag, 27.10.2018

14:00 – 17:00 Uhr Taufereinnerungsfeier und Start Erstkommunionkurs, Dreifaltigkeitskirche

18:30 Uhr Vorabendmesse



Vereine



Zugplakettchen und Stehungskarten

Am 11.11. ist es wieder soweit – in diesem Jahr um 11.11 Uhr gibts Zugplakettchen und Eintrittskarten am Dalles für die 9. Gardesteuerung. Die Stehung findet am Donnerstag, 10.1.2019 statt. Und die Programmplanung läuft auf Hochtouren – es gibt wieder einige Überraschungen!

Kampagneneröffnung

Denn es geht bald wider los!

In die 12. Kampagne der Dalles-Ehrengarde starten wir – natürlich – am 11.11. um 11.11 Uhr. Gut es

spielt uns in die Karten, dass dieser, der 11.11. ein Sonntag ist. Daher eine herzliche Einladung an alle Gardisten und Freunde der Garde auf den Dalles, im Hof von Lichtenbergs wo wir auf die neue Kampagne anstoßen wollen!



Ortsverband
Budenheim

Am **Donnerstag, 8. November** lädt der VdK interessierte Mitglieder und Gäste ab 17 Uhr zum Stammtisch in den „Goldenen Ritter“ ein.

Am **Samstag, 17. November** um 16 Uhr gedenken die Gemeinde Budenheim, der VdK-Ortsverband und der Vereinsring, im Rahmen einer Trauerfeier auf dem Budenheimer Friedhof der Toten und legen Kränze nieder. Die Mitglieder des VdK-Ortsverbandes werden gebeten, soweit es ihnen möglich ist, an dieser Trauerfeier

teilzunehmen. Danach ist um 17 Uhr in der Gaststätte „Zum goldenen Ritter“ Hauptstraße 1 die Mitglieder-Jahresversammlung des VdK Ortsverband Budenheim. Die Einladungen werden jedem Mitglied als Beilage in der VdK-Zeitung Ausgabe November bzw. per Post zugestellt.

Am **Samstag, 24. November** lädt der VdK seine Mitglieder und Freunde zur Jahresabschlussfeier in das Bürgerhaus (großer Saal) ein. Beginn ist um 15 Uhr, Saalöffnung um 14.30 Uhr. Wegen der Planung bitten wir jedoch unbedingt um verbindliche Anmeldungen bei Anni Klauer, Telefon 8145.

Am **Mittwoch, 30. Januar 2019** fahren wir zur VdK/MCC-Sondersitzung nach Mainz-Mombach/Phönixhalle. Verbindliche Anmeldungen ab sofort, bis spätestens 5. Dezember unter Telefon 8145, da Teilnehmerzahl begrenzt. Der Eintritt beträgt 20 Euro p.P. plus 3,50 Euro p.P. für Fahrt, also ins-

gesamt 23,50 Europ.P. Die Eintrittskarten werden im Dezember zugestellt. Die Fahrt nach Mainz-Mombach erfolgt wieder gemeinsam mit dem Stadtbus/Straßenbahn. Die Bezahlung erfolgt bei Kartenzustellung.

Bitte Termin vormerken: Am Samstag, 16. Februar 2019 lädt der VdK zum Kreppelkaffee in das Bürgerhaus Budenheim ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen – der Eintritt ist frei. Es wird jedoch unbedingt um Anmeldung gebeten – ab sofort bis spätestens 30. Januar 2019 bei Anni Klauer unter Telefon 8145.

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die

Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630

Telefax 06722/996699

Buchvorstellung

Macht der Bücher im Krieg

Bildung und Bücher sind seit jeher ein Problem für Machthaber und Despoten. Die Macht, die von gedruckten Zeilen auf dem Papier ausgeht erschreckt sie. Und so ist es kein Wunder, dass Bücher auch als Hoffnungszeichen von denen verstanden werden, die unter Krieg und Unterdrückung leiden.

Daraya beherbergt einen außergewöhnlichen Ort: eine Bibliothek mit über 15.000 Büchern – viele vom herrschenden Regime verboten. Delphine Minoui erzählt in „Die geheime Bibliothek von Daraya“ von den jungen Syrern, die ihr Leben riskierten, um Bücher aus dem Schutt zerstörter Häuser zu retten. Die geheime Bibliothek wird zu einem Ort der Gemeinschaft, an dem Menschen lesen, lernen, diskutieren – und für kurze Zeit der brutalen Realität des Krieges entkommen können.

Das Buch verdankt seine Entstehung einem Zufall. Die französisch-iranische Journalistin Delphine Minoui entdeckte zufällig auf einem Bild zwei junge syrische Männer, umgeben von Büchern inmitten von Zerstörung. Darunter war die Rede von einer

geheimen Bibliothek in den Kellern Darayas, einem Vorort von Damaskus, der seit Jahren abgeriegelt ist und von Regierungstruppen permanent bombardiert wird.

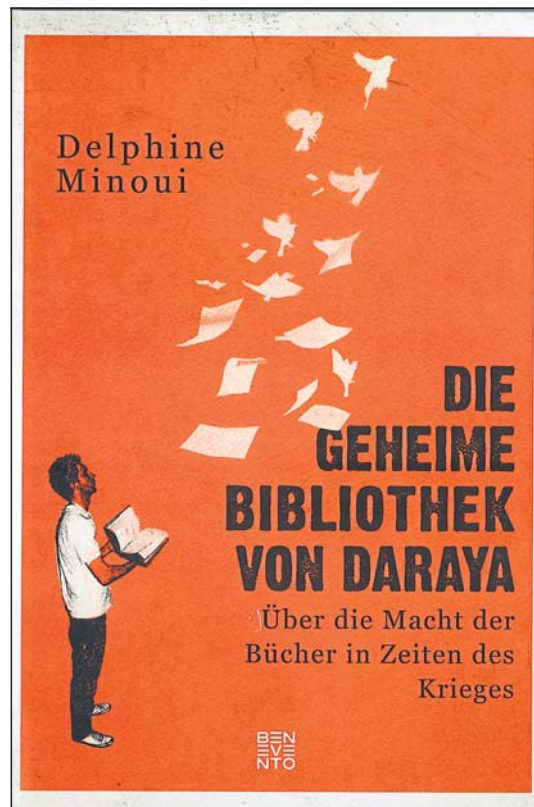
Minoui gelang es, mit den Gründern der Bibliothek Kontakt aufzunehmen und sie über zwei Jahre bei allen Wendepunkten und Tiefschlägen des Krieges per Skype zu begleiten. Während dieser Zeit begegneten ihr Menschen, deren Schicksale durch die Bücher verbunden wurde.

In ihrem Buch erzählt sie von einer Gemeinschaft junger Menschen, die sich gegen Verzweiflung, Resignation und den allgegenwärtigen Tod stemmen und davon, wie eine Bibliothek zur Waffe gegen die Diktatur wird. Das Buch ist im September aktuell im Benevento Verlag erschienen.

Dieses Buch ist eine Hommage an die Kraft der Gedanken, die Vielfalt und die Freiheit. Wobei die einfache Melodie der Worte gegen das Diktat der Bomben steht. Das Lesen als menschlicher Akt, hält die Hoffnung auf eine Rückkehr des Friedens lebendig. Delphine Minoui liefert einen Dis-

kussionsbeitrag über die Katastrophe von Syrien jenseits der TV-Geräte. Noch heute hält sie weiterhin Kontakt zu den Gründern der Bibliothek.

Die 1974 gebotene Journalistin und Nahost-Expertin schreibt unter anderem für Le Figaro, Le Soir, L'Express und Radio France und wurde 2006 für ihre Reportagen mit dem „Albert-Londres-Preis“, dem wichtigsten französischen Journalistenpreis, ausgezeichnet. Sie hat bereits mehrere Bücher über den Iran, Libyen und den Jemen veröffentlicht. Neben Teheran war Beirut einige Jahre ihre Wahlheimat, zurzeit lebt sie in Istanbul.



Delphine Minoui: Die geheime Bibliothek von Daraya – Über die Macht der Bücher in Zeiten des Kriegs, 2018, 216 Seiten, Benevento Verlag, ISBN: 978-3-7109-0042-6, Preis: 20 Euro.



**STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL**
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE

Aktion Schutzengel



**Sextourismus
bricht Kinderseelen**

Wohnheime, um der Straße zu entkommen; Therapie-Zentren, um das Verbrechen zu verarbeiten. Die Aktion Schutzengel hilft Kindern in der „Dritten Welt“.

Information: missio, Goethestr. 43, 52064 Aachen, Spendenkonto 122 122, BLZ 370 601 93, PAX Bank Köln Zwgst. Aachen.
www.missio-aachen.de

missio
Hilfe für eine andere Welt



**BESTATTUNGsinstitut
VEYHELMANN**
SEIT GENERATIONEN HILFE IM TRAUERFALL

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / **92990**

Wir begleiten Sie im Trauerfall und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten. Gerne beraten wir Sie Unverbindlich bei Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen, bankabgesicherten Einmalzahlung, Betreuungs- Patientenverfügung sowie Vorsorgevollmachten. Eine Bestattungsfinanzierung ist im Trauerfall möglich.

Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V. Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen



Glückliche Tage -
nicht weinen, wenn sie vorüber,
dankbar, dass sie gewesen.
Dante Alighieri

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Juckoff
* 07.02.1931 † 16.10.2018

In stillem Gedenken
**Heinz Gottfried
und Angehörige**

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 28. Oktober 2018 im Anschluss an den 10.00 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Kirche zu Budenheim statt.

„Wir helfen Ihnen!“ Eugen Brysch, Vorstand




Deutsche Stiftung Patientenschutz

Alt, krank, pflegebedürftig?
Raus aus der Opferrolle!

Ob medizinische, pflegerische oder juristische Probleme – wir Patientenschützer kämpfen für Ihr Recht!

Erfahren Sie jetzt, wie wir Ihnen helfen können!

Rufen Sie uns an unter 0231 7380730
oder besuchen Sie uns unter
www.stiftung-patientenschutz.de

Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiter lebt, die man verlässt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Oma

Annemarie Daut
geb. Schneider
*08. 11. 1934 † 20. 10. 2018

In liebevoller Erinnerung:
**Werner Daut und Annette Ströhlein
mit Davina und Kevin
Wolfgang und Carmen Daut
mit Marco und Malu
Ernst Schneider
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 06. November 2018, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt.



Bethel

menschlich.Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · www.bethel.de

Grabmale
Norbert Kaszuba
Inh. Christian Kaszuba

www.grabmale-kaszuba.de

Was bleibt ist die Liebe
Über den Tod hinaus verbindet ein Grabmal als Ort des Gedenkens über Jahrzehnte hinweg die Menschen, die sich nahe sind.

- » Beschriftung von Urnenplatten
- » Einzel- und Familiengräber
- » Nachschriften und Reparaturarbeiten
- » Abräumarbeiten

Am Waldfriedhof 6, 55120 Mainz-Mombach
Telefon: 06131-619 26 29
Prospektversand auf Wunsch

Gartengestaltung FEKI

Wir übernehmen Ihren Winterdienst
F. Iljazi Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Heidesheimer Str. 127 Fax 0 61 39 - 29 28 68
55257 Budenheim Mobil 01 73-6 53 00 98
www.feki-garten.de info@feki-garten.de

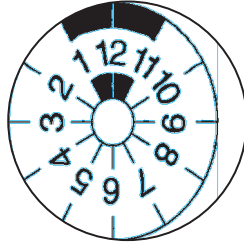
Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de



AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Nächster Prüftermin: 30.10.2018

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

Flohmarkt
wegen Hausauflösung
SAMSTAG, 27.10.18,
10-18 Uhr
Jahnstr. 22,
55257 Budenheim

**STOPP
HUNGER**
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN

www.worldvision.de



**WIR HÖREN NICHT AUF ZU HILFEN.
HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.**

Leben retten ist unser Dauerauftrag: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich, weltweit. Um in Kriegsgebieten oder nach Naturkatastrophen schnell handeln zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns langfristig. Werden Sie Dauerspender.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/dauerspender



Spendenkonto 97 0 97 • Bank für Sozialwirtschaft • BIC: BFSW3333



Träger des Friedensnobelpreises



Garten- und Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme

Inh. Omic Mirsad
Philipp-Försch-Str. 5
55257 Budenheim
Tel.: 06139/962486
Mobil: 0176/52932306

rosi.galabau@gmail.com
www.rosi-galabau.de

- Pflastersteine verlegen • Natursteine verlegen
- Umrandungen • Palisaden • Randsteine • Gartenpflege
- Gartengestaltung • Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen • Holzschnitt
- Rollrasen • Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau • Teichanbau • Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art • Bewässerungssysteme



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauusanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de



DER NEUE CITROËN BERLINGO AB 189,- € MTL.*

OHNE ANZAHLUNG UND INKL. FULL SERVICE

Ausstattungs-Highlights des neuen Citroën Berlingo:

- Verkehrszeichenerkennung
- aktiver Notbremsassistent
- Spurassistent, Coffee Break Alarm
- 28* geniale Staufächer
- 20 cm-/8"-Touchscreen* mit Mirror Screen* und Citroën Connect Nav* und vieles mehr
- * je nach Version und Ausstattung

* Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden der PSA BANK Deutschland GmbH, für den neuen Citroën Berlingo BlueHDi 100 Stop&Start START M (75 kW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, gültig bis zum 31.12.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.

Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung

Verbrauchs- und Emissionswerte:
Citroën Berlingo BlueHDi 100 Stop&Start M (75 kW): kombiniert 4,2 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 111 g/km.

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroën PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



ZU GUTER LETZT

Prima Klima

Dank der
neuen
Fenster
in Holz,
Holz-Alu oder
Kunststoff.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de